

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
☒ Postulat
☐ Interpellation mündlich
☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von Jürg Brunner, SVP

Titel Energiefondsreglement: Ausdehnung der Förderung auf
 gewerbliche Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht

Aufgabe

Der Stadtrat hat am 21.03.2017 gestützt auf Art. 15 des Energiereglements (EnR) vom 11. Februar 2014 das Energiefondsreglement 511.21 erlassen.

In Art. 44 werden darin die Voraussetzungen für die Förderung gewerblicher Elektrofahrzeuge definiert. Gefördert werden Kauf und Leasing von neuen Fahrzeugen für die gewerbliche Nutzung von Unternehmen mit Sitz oder Zweigniederlassung in der Stadt St.Gallen, wenn gewisse Voraussetzungen erfüllt sind: E-Fahrzeuge werden mit bis zu CHF 5'000 unterstützt.

In der aktuellen Fassung werden im Wesentlichen nur Personenwagen der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen) unterstützt, die zusätzlich so gestaltet sein müssen, dass die Eigenschaft als gewerbliches Fahrzeug von aussen deutlich erkennbar ist (z.B. durch Beschriftung). Zudem darf der Neupreis gemäss dem jeweils gültigen Verbrauchskatalog (gemeinsam herausgegeben durch den Touring Club der Schweiz (TCS) und EnergieSchweiz) CHF 60'000 nicht überschreiten.

Klassische Gewerbefahrzeuge der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 3,5 Tonnen) werden praktisch von der Förderung ausgeschlossen. Kasten- und Pritschenwagen kosten heute – trotz stark gesunkener E-Fahrzeugpreise – immer noch mehr als CHF 70'000. Die heute im Energiefondsreglement festgelegte Anschaffungspreisgrenze stellt somit ein K.O.-Kriterium für die Förderung von wirklichen Gewerbenutzfahrzeugen dar. Grund für die Kaufpreisgrenze war wohl die Meinung des Stadtrates, keine E-Luxus-Limousinen zu unterstützen, was nachvollziehbar erscheint. Für Nutzfahrzeuge ist diese Grenze aber nicht sinnvoll.

Ich lade deshalb den Stadtrat ein, zu prüfen, ob die Förderung von gewerblichen Elektro-Fahrzeugen auf die Klasse N1 ausgedehnt werden kann.

2 juli 2019

Datum



Unterschrift

Sitzung vom _____

Nachname	Vorname	Parl. Vorstoss Unterschriften	Präsenzliste		Namentliche Abstimmung		
			anwesend ✓	abwesend x	ja	nein	Enthal- tung
Akeret	Alexandra						
Angehrn	Patrik						
Angehrn	Evelyne						
Bechtiger	Roger						
Berlinger-Bolt	Guido						
Bertoldo	Daniel						
Bodenmann	Marlene						
Brunner	Jürg						
Brunner	Thomas						
Bühler	Roman						
Crottogini	Eva						
Daguati	Remo						
Dörig	Maja						
Dudli	Andreas						
Eberhard	Gabriela						
Eggmann	Franz						
Etter-Steinlin	Lisa						
Frei-Grimm	Barbara						
Gasser-Beck	Jacqueline						
Grob	Stefan						
Hächler	Barbara						
Haid	Markus						
Hasler	Etrit						
Heeb-Riedl	Jenny						
Hobi	Andreas						
Hornstein	Andrea						
Huber	Christian						
Hufenus	Gallus						
Kehl	Daniel						
Keller	Felix						
Keller	Gisela						
Keller	Stefan						

x = entschuldigt

Sitzung vom _____

Nachname	Vorname	Parl. Vorstoss Unterschriften	Präsenzliste		Namentliche Abstimmung		
			anwesend ✓	abwesend x	ja	nein	Enthal- tung
Königer	Doris	X					
Kühne	Werner						
Kuratli	Donat	X					
Liechti	Ivo						
Meyer	Thomas						
Meyer	Veronika R.	D. Meyer					
Mitrović	Vića	Mitrović					
Müller	Clemens	C. Müller					
Neff	Christian	Neff					
Neuweiler	René	Neuweiler					
Niederhauser	Nadine	N. Niederhauser					
Olibet	Peter						
Ronzani	Manuela	Ronzani					
Rotach	Marcel						
Rütsche	Beat						
Ryser	Franziska	F. Ryser					
Scheck	Andrea						
Schimke	Karl						
Schroeder Helm	Ines	Schroeder Helm					
Seger	Oskar	Seger					
Signer-Bürkler	Anja	X					
Takacs	Zsolt Ferenc	X					
Thoma	Helen	X					
Thurairajah	Jeyakumar	Thurairajah					
Truniger Blaser	Beatrice	Truniger Blaser					
van Spyk	Benedikt	van Spyk					
Wäspe	Remo	Wäspe					
Weber	Beat						
Wettach	Christoph	Wettach					
Winter-Dubs	Karin	Winter-Dubs					
Zwicky Mosimann	Elisabeth						

x = entschuldigt